

Wir wissen, daß die Imperialisten der USA, Großbritanniens, der BRD und anderer imperialistischer Staaten den südafrikanischen Faschisten helfen, unser Volk zu versklaven. Sie verurteilen die Apartheid mit frommem Augenaufschlag, senden aber den Unterdrückern gleichzeitig Geld und Waffen und leisten ihnen auch anderweitig Hilfe. Es sind die sozialistischen Länder, die Sowjetunion, die DDR und andere, die sich als die wahren Freunde der Freiheit Südafrikas erweisen. Unser Volk ist entschlossen, mit der Waffe in der Hand und unter Ausnutzung aller Formen des Kampfes, legal oder illegal, bis hin zum revolutionären bewaffneten Aufstand, die nationale Freiheit zu erkämpfen, die national-demokratische Revolution unter dem Banner der vereinten Befreiungsfront durchzuführen, die sich um den Afrikanischen Nationalkongreß schart, einer Front, zu der unsere Partei untrennbar gehört. Unter diesen Bedingungen, liebe Genossen, haben wir gelernt, wer unsere wirklichen Freunde sind. Eure Partei und euer Land haben wahrhaft brüderliche praktische und politische Hilfe geleistet, die unsere Partei und unser Volk nie vergessen werden. (Beifall.) Ihr plant auf diesem Parteitag weitere große Schritte zur Errichtung des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik, zur Verwirklichung der grandiosen Pläne für eine bessere Zukunft, die von den überragenden Persönlichkeiten Marx, Engels und Lenin konzipiert wurde.

Wir wünschen euch von ganzem Herzen Erfolg. Jeden Schritt, den ihr auf diesem Wege zurücklegt, geht ihr nicht nur für euch selbst. Eure Erfolge werden die Existenz eines großen sozialistischen deutschen Staates sichern, den niemand in der Welt mehr ignorieren und dem niemand die Anerkennung verweigern kann. (Lebhafter Beifall.) Er wird die Einheit und Wirksamkeit der sozialistischen Staatengemeinschaft stärken, der stolzesten Schöpfung der internationalen Arbeiterklasse. Und er wird uns dem Tag näher bringen, an dem die ganze Menschheit frei ist von Imperialismus und nationaler Unterdrückung, von Armut und Ausbeutung des Menschen durch den Menschen. (Unter dem lebhaften Beifall der Delegierten, die sich von ihren Plätzen erhoben haben, schließt Genosse Harmel seine Begrüßungsansprache mit den Worten:)

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe die Einheit aller antiimperialistischen Kräfte!

Es lebe der Kommunismus!